



Dieser Kipplaster wird in Zukunft bei den Bremer Stahlwerken ein- und ausfahren.

„Schwere Jungs“ verlassen Stuhr

Eggers-Fahrzeugbau liefert Kippfahrzeuge aus

BRINKUM ■ Eggers Fahrzeugbau aus Stuhr liefert in diesen Tagen großvolumige Kippfahrzeuge in schwerer Ausführung für einen Dienstleistungsbetrieb der Bremer Stahlwerke aus.

Mit 44 Tonnen technisch zulässigem Gesamtgewicht bringen die Fahrzeuge mehr Gewicht auf die Straße, als ein normaler Sattelzug. Allerdings muss man hierbei nicht um die Bremer Straßen

fürchten, denn dieses Gewicht darf nur innerbetrieblich erreicht werden. Außerhalb des Betriebsgeländes ist mit 32 Tonnen das zulässige Maximum erreicht.

Da das Arbeitsumfeld der Fahrzeuge und die auftretenden Belastungen eher als extrem zu bezeichnen sind, haben die Ingenieure bei der Auslegung der Fahrzeuge alles getan, um auch langfristig einen problemlosen Betrieb der Hydraulik und Me-

chanik zu gewährleisten. Obwohl die vierachsigen Lkw mit ihren 19 Tonnen Leergewicht durchaus schon zu den schwereren Brocken gehören, sind Fahrzeuge dieser Gewichtsklasse für das Unternehmen kein Problem. Wie Vertriebsleiter Ulrich Weihe erklärt, sind bei Firma Eggers alle Kunden gut aufgehoben, egal ob eine Fahrzeugeinrichtung oder Sonderfahrzeuge mit bis zu 100 Tonnen gefordert sind.